

PRESSE INFORMATION

16. September 2013

Frässhiebereinheiten für die Hochgeschwindigkeits- und Schwerzerspannung



Erstmals auf einer Messe zeigt die Innse-Berardi Spa auf der EMO 2013 zwei innovative Frässhiebereinheiten der Atlas1 und Atlas2, zwei Maschinen aus der neuen Familie der vertikalen Baureihe zur Hochgeschwindigkeits- und Schwerzerspannung. Innse-Berardi finden Sie auf der EMO in Halle 13, Stand C25.

Albershausen/Hannover. Thema des Innse-Berardi-Messestands sind die vertikalen Groß-Bearbeitungszentren aus der umfangreichen Atlas-Baureihe. Bezeichnend für die Atlas-Baureihe mit modularem Aufbau sind ihre baugleichen Basiskomponenten, auf die sowohl Portalfräsmaschinen als auch oben- und untenliegenden Gantry-Fräsmaschinen aufbauen. Auf dem Messestand sind zwei Frässhiebereinheiten der Atlas1 und 2 zu sehen. Diese Maschinen gehören zu zwei der fünf Innse-Berardi Produktbereiche, die sich in Schwerzerspannung, Hochgeschwindigkeitsbearbeitung, Sondermaschinen, kundenspezifisch konfigurierte Maschinen und den Service-und Retrofitting Bereich gliedern.

Atlas1 – Maschine zur Hochgeschwindigkeitsbearbeitung

Die Atlas1 von Innse-Berardi ist mit ihrem richtungweisenden flexiblen Designkonzept ein neuer Meilenstein im Bereich der Hochgeschwindigkeitsbearbeitung. Durch ihre Modulbauweise können aus einer Basis-Grundmaschine mit identischem Querbalken und Fräseinheit drei verschiedene Versionen mit oben- und untenliegendem Gantry oder Portalbauweise konfiguriert werden. Aufgrund ihrer außerordentlichen Steifigkeit kann die Atlas 1 auch für die Schruppbearbeitung eingesetzt werden. Besonders überzeugend sind ihre großen Verfahrswege. Der Basisverfahrweg der X-Achse startet bei 4.000 mm und ist modular um 1.000 mm beliebig erweiterbar, die Y-Achse bietet einen Verfahrsweg bis 10.000 mm. Der Verfahrsweg des Frässchiebers, der Z-Achse, ist wahlweise 1.250, 1.500 oder 2.000 mm, angetrieben von einer Kugelumlaufspindel mit einem Durchmesser von 63 mm.

Atlas2 – Maschine zur Schwerzerspannung

Die hydrostatischen Innse-Berardi Vertikalbearbeitungszentren der Atlas Serie sind hervorragend geeignet für Werkstücke, die hohe Genauigkeit und hohe Leistung erfordern und können mit einem festen oder mit einem verfahrbaren Querbalken ausgestattet werden. Die Achsbewegungen erfolgen auf hydrostatischen Führungsbahnen, gewähren maximale Steifigkeit und Dämpfung und sorgen damit für höchste Produktivität. Zur Verfügung steht eine komplette Baureihe von Bearbeitungsköpfen, die aufgrund ihrer Vielfältigkeit alle erdenklichen Aufgaben abdecken. Die vertikalen Atlas Bearbeitungszentren können mit mehreren Arbeitstischen und Palettenwechsler ausgestattet werden.

Innse-Berardi – Mitglied der Camozzi-Gruppe

Die Innse-Berardi Spa gehört zur Camozzi-Gruppe. Die Camozzi Spa wurde 1964 von den drei Brüdern Attilio, Luigi und Geromino Camozzi gegründet, die auch heute noch gemeinsam mit der zweiten Generation im Unternehmen tätig sind. Innse-Berardi ist eine äußerst bekannte Marke, mit einer großen Geschichte im Bereich der Großmaschinen, insbesondere in der Schwerzerspannung, dem Hochgeschwindigkeitsfräsen sowie in der Bearbeitung von Kohlefaserwerkstücken, für die das Unternehmen eine ganze Reihe an Großmaschinen entwickelt hat.



(385 Wörter - 3.183 Zeichen)

Pressekontakt:

Harald Schulz

Innse-Berardi GmbH

sales@innse-berardi.de

Tel.: +49 7161 91010 89

Mob: +49 174 214 8817

Robert A. Thiem

Agentur TME

robert.thiem@tme.at

Tel.: +43 5223 56839 25

Mobil: +43 699 1729 7314